

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/6242/08) am 28.08.2008**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Frau Sabrina Graf , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Frau Ute Mindt , Herr Arnold Norkowsky , Herr Volker Rösener , Herr Bernhard Simon ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Gunnar Dönges , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Manfred Mankel , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Sperling ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Thomas Müller ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Hartmut Kissing ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Dirk Dörner , Herr Klaus Jend , Herr Volkmar Schwarz , Herr Gerhard Stouten ,

**von der Verwaltung**

Herr Bernd Bever , Herr Thomas Hornung , Herr Peter Keller , Frau Anja Meronow ,

**als Gast**

Frau Angelika Sprenger ,

**Schriftführer**

Herr Frank Herfeld ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Frank Herfeld

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

---

1 **Zuschuss an den Barmer TV 1846 Wuppertal zur Erweiterung des Kraftraums in der Sporthalle Heckinghausen**  
**Vorlage: VO/0638/08**

Beschluss des Sportausschusses vom 28.08.2008:

**Beschlussvorschlag**

Dem Barmer TV 1846 Wuppertal wird zur Erweiterung des Kraftraums in der Sporthalle Heckinghausen ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 70.000 Euro gewährt. Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von 50.000 € in 2008 und 20.000 € in 2009 bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

2 **Sanierung und Umbau des vorderen Sportplatzes der Bezirkssportanlage Löhrrerlen in Wuppertal-Oberbarmen**  
**Vorlage: VO/0660/08**

Beschluss des Sportausschusses vom 28.08.2008:

**Beschlussvorschlag**

Die Sanierung und der Umbau (Tenne- in Kunstrasenbelag) des vorderen Sportplatzes der Bezirkssportanlage Löhrrerlen werden mit Gesamtkosten von 488.000 € beschlossen.

Der TSV Fortuna Wuppertal e.V. beteiligt sich an den Investitionskosten mit einem Betrag von 100.000 €. Der städtische Kostenanteil von 388.000 € wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit                      vorbehaltlich der Empfehlung/Anhörung der BV  
Oberbarmen.

---

3 **Zuschuss an den Verein für Kanusport Wuppertal e.V. für den Wiederaufbau der abgebrannten Bootshalle, Ackersiepen 98 a, Ennepetal**  
**Vorlage: VO/0473/08**

Beschluss des Sportausschusses vom 28.08.2008:

**Beschlussvorschlag**

Dem Verein für Kanusport Wuppertal e.V. wird für den Wiederaufbau der abgebrannten Bootshalle ein Zuschuss in Höhe von 64.000,-- € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4**      **Zustand der Wuppertaler Freibäder**  
**Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE. vom 22. Juli 2008**  
**Vorlage: VO/0602/08**

Auf Vorschlag von **Herrn Keller** werden die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam besprochen.

**Herr Keller** informiert, dass die Entscheidung, das Freibad Mirke nach dem Zwischenfall Ende Juli nicht mehr für die restliche Saisonzeit herzurichten auf den Tatsachen beruht, dass 14 Tage Arbeit, eine kurze Restnutzungszeit (maximal von Mitte bis Ende August) und die verhältnismäßig hohen Kosten von rund 20.000 Euro nicht vertretbar sind.

Er sagt zu, dass die Freibäder, inklusive dem Bad Mirke, nach heutigem Kenntnisstand im nächsten Jahr zur Freibadesaison wieder zur Verfügung stehen.

Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass einige Punkte in den Anfragen in der Zeit vom Eingang der Anfrage bis zur Ausschusssitzung auf Grund ihrer Komplexität nicht beantwortet werden konnten. Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Berichts des Gebäudemanagements über den Zustand der Bäder zur Ausschusssitzung am 23.10.08 bittet er um Zustimmung, dass auf der Basis dieses Berichts alle, aus Sicht der Fraktion DIE LINKE noch offenen Fragen beantwortet werden.

**Herr Kissing** erklärt sich mit dem Vorschlag einverstanden. Ergänzend regt er an, ein eindeutiges Votum seitens des Sportausschusses gegen die im Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt angeregten Bäderschließungen abzugeben.

**Herr Keller** teilt mit, dass auch zu diesem Punkt im angekündigten Bericht des GMW und Sport- und Bäderamtes Stellung bezogen wird. Darüber hinaus betont er, dass die Bäderverwaltung selbstverständlich kein Bad ohne sachlichen Grund aufgeben wird.

**Herr Stv. Rösener** bezweifelt, dass die Maßnahmen die Gebäudemanagement und Sportverwaltung durchführen können, auf Dauer Abhilfe schaffen. Auch das Umweltamt und der Wupperverband als Zuständige für den Vogelsangbach und die Teiche müssten in die Überlegungen nach geeigneten Maßnahmen mit einbezogen werden.

**Herr Keller** sagt zu, diesen Punkt beim weiteren Vorgehen zu berücksichtigen und das Ressort 103 und den Wupperverband zu informieren.

---

**5**      **Verschlammung des Freibades In der Mirke**  
**Anfrage der Ratsfraktion DIE LINKE. vom 06. August 2008**  
**Vorlage: VO/0663/08**

Siehe Protokoll zu TOP 4.

---

**6 Sanierung des Stadtbades Elberfeld - Schwimmoper -  
- mdl. Bericht des Gebäudemanagements -**

**Frau Sprenger** teilt mit, dass der Zeit- und Kostenplan eingehalten wird und zwischenzeitlich mit den Rohbauarbeiten begonnen wurde.

Aus gegebenem Anlass beschwerten sich einige Ausschussmitglieder, bei neuen Informationen zur Schwimmoper vom Gebäudemanagement später informiert zu werden als die Öffentlichkeit.

**Frau Stv. Mindt** erwartet, dass Frau Sprenger bzw. das Gebäudemanagement den Ausschuss zukünftig mindestens gleichzeitig und möglichst früher als die Öffentlichkeit über Baumaßnahmen und deren Vorankommen informiert.

---

**7 Stadion am Zoo  
- mdl. Bericht des Gebäudemanagements -**

**Frau Sprenger** informiert, dass die Baumaßnahme so gut wie abgeschlossen ist und nunmehr nur noch einige Kleinarbeiten zu verrichten sind.

**Herr Stv. Simon** lobt das Gebäudemanagement hinsichtlich der Effizienz zwischen finanziellem Aufwand und erzieltm Ergebnis. Ergänzend bittet er um eine Information, welche nächsten Schritte hinsichtlich der noch wichtigen Maßnahmen wie Gegengerade, Anzeigentafel, Rasenheizung, usw. geplant sind.

**Herr Keller** stellt heraus, dass verbindlich feststeht, dass die Verwaltung keine weiteren öffentlichen Gelder für Großmaßnahmen im Stadion aufwenden kann. Hier muss darauf gewartet werden ob der Verein Wuppertaler SV Borussia dazu bereit ist, eine Betreibergesellschaft zu gründen da man sich einig ist, dass nur auf dieser Basis die noch anstehenden Maßnahmen vom Verein realisiert werden könnten. Um eine Lösung zur Anzeigentafel ist der Verein nach Kenntnis der Sportverwaltung bemüht.

**Herr Hornung** ergänzt, dass das Gebäudemanagement zu den drängenden Themen Toiletten und Behindertenplätze eine Planung durchführen wird. Dadurch wird eine Entscheidungsgrundlage für ein mögliches weiteres Vorgehen geschaffen werden.

---

**8 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen**

Zuschussanträge der Vereine für investive Maßnahmen

**Herr Keller** informiert über die ausliegende Übersicht über die Zuschussanträge von Sportvereinen zu investiven Maßnahmen.

**Feriansportkurse in der Schulsommerferien 2008**

**Herr Keller** teilt mit, dass die Maßnahme erneut erfolgreich durchgeführt werden konnte. Rund 1600 Kinder waren in 40 Sportarten aktiv. Es entstand kein Zuschussbedarf. Bereits bei der Rundfahrt des Sportausschusses zu einzelnen Kursen am 05.08.08 wurde deutlich, wie gerne dieses Angebot angenommen wird. Als verdienter Abschluss findet am 01.09. der „Dankeschönabend“ statt, zu dem rund 100 Übungsleiter aus den Kursen erwartet werden.

„Name“  
Vorsitzende/r

Frank Herfeld  
Schriftführer/in